

NEWSLETTER HERBST 2022

Wenn man in Bethanien ankommt, stösst man zuerst auf die wunderschöne Kapelle. Es ist das Herzstück dieses Ortes.

Ganz schnell ist man von der besonderen Architektur beeindruckt. Die Kapelle ist komplett aus Holz gebaut worden. Die langen, sich nach dem Himmel ausstreckenden Balken sind sehr eindrucksvoll! Sie lassen uns an Bäume eines Waldes denken.



Der Blick führt uns von unten nach oben. Die Holzbalken wechseln sich mit langen schmalen Fenstern ab, sodass Licht überall durchdringt, sowohl zwischen dem Holz als auch oberhalb oder unterhalb der Balken.

In den Fokus wollen wir das abwechselnd undurchsichtige, dichte Holz und die durchsichtigen Fenster nehmen oder anders gesagt: Den Wechsel von Schatten und Licht.

Dazu fällt mir das sehr passende Lied ein: **«Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht.»**

Ein wunderbarer Satz für unser Leben, in dem sich auch Schatten und Licht abwechseln. Alles ist Gnade! Und Gott sagt uns:

«Fürchte dich nicht.»

In unserer heutigen Zeit, in unserer momentanen gesellschaftlichen und politischen Situation, die auch uns Christen herausfordert, in einer Welt, in der wir es schwer haben mit Pandemie, zerrütteter Umwelt, Krieg, Ungerechtigkeit, usw., können wir diesen Satz in unseren Herzen nachklingen lassen:

«Fürchte dich nicht.»

In der Adventszeit zünden wir Sonntag für Sonntag eine Kerze an, als Zeichen des Lichtes. Jesus ist das Licht der Welt. Er ist mit uns.

«Fürchte dich nicht.»

Bethanien ist und bleibt ein Ort, an dem wir auftanken können, besinnliche Tage verbringen dürfen und beten können, um dieses Licht zu empfangen und Kraft zu finden, um unsere Aufgabe in dieser Welt zu erfüllen.

Wenn wir in das vergangene Jahr zurückschauen, ist unsere Dankbarkeit für Bethanien gross!

So viel Schönes, Wunderbares ist im Herzen der Menschen oder unter den Menschen geschehen! Manchmal ist es verborgen, manchmal strahlt es nach aussen.



FEIERN



wachsender Geschwisterlichkeit in Christus!

Wir sind dankbar für 10 Jahre Allianz zwischen den Dominikanerinnen und der Gemeinschaft Chemin Neuf! Eine glückliche Allianz zwischen zwei Gemeinschaften mit

Wir sind dankbar für das Engagement auf Lebenszeit von Sr. Diane: "Ich bin sehr dankbar für dieses Engagement auf Lebenszeit. Immer wieder staune ich über die Treue und die Liebe Gottes, der mir diese Herausforderung zutraut. Ich bin auch erstaunt über die Gnade, mich mit Brüdern und Schwestern zu verbinden, die so unterschiedlich sind, aber in Eintracht, weil der Herr uns zusammengebracht hat – für immer."



Wir sind dankbar für unsere zwei Schwestern Mirjam und Christa, für ihre Präsenz und ihr Wirken all die Jahre in der Schweiz.

Wir durften im September den Abschied von Sr. Mirjam feiern, die nun mit der Gemeinschaft im Libanon tätig ist. Sie verbrachte die letzten Jahre in Fribourg, wo sie für die Gemeinschaft Chemin Neuf schweizweit verantwortlich war. Diese Aufgabe wurde mir, Anny, seit September übergeben.

STILLE BILDUNG BEGEGNUNG

CH-6066 ST. NIKLAUSEN . TELEFON +41 41 666 02 00 . FAX +41 41 666 02 01 . INFO@HAUS-BETHANIEN.CH . WWW.HAUS-BETHANIEN.CH

Auch Sr. Christa haben wir verabschiedet. Nach acht intensiven Jahren Dienst im Ranft und in Bethanien war die Zeit für einen Wechsel für sie gekommen. Sie ist zum Kloster der Gemeinschaft in Boquen in der Bretagne in Frankreich umgezogen und fühlt sich dort sehr wohl.

Zur gleichen Zeit haben wir Sr. Muriel begrüsst. Sie ist ursprünglich aus Belgien und war Missionarin in der Elfenbeinküste und Burundi. Die fünf letzten Jahre war sie in Spanien in der Carteuser Abtei Cartuja Aula Dei in Zaragoza. Zurzeit lernt sie intensiv Deutsch und ist verantwortlich für Bethanien.



Wir sind dankbar für all unsere Mitarbeitenden und Angestellten in Bethanien, die sich ohne Vorbehalt ihrer Arbeit hingeben und liebevoll ihre Arbeit für all unsere zahlreichen Gäste, die Bethanien sehr geniessen, bewältigen.

MITWIRKEN

Wir sind dankbar für alle Menschen, die nach Bethanien kommen, um ihre Auszeit hier zu verbringen und sich einbringen.

Zum Beispiel war Henrike zwei Monate in Auszeit hier und hat mit grosser Freude den Klostergarten verzaubert. Luzia ist gleich mit in die Arbeit eingestiegen und hat diese Freude geteilt.

Maria tankt auf und findet ihre Freude unter anderem im Speisesaal, Stephan kommt regelmässig, um das Haus zu hüten und in den verschiedensten Arbeiten mitzuhelfen, etc.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder junge Erwachsene für den Zivildienst empfangen. So war Arthur aus La Réunion 10 Monate bei uns, und seit September teilt Emma aus der Provence in Frankreich den Alltag mit uns und ist im Dienst des Hauses. Junge Menschen, die sich eine Auszeit nehmen, über ihr Leben nachdenken, sich neu orientieren, finden im Gemeinschaftsleben Unterstützung.



PROJEKT

Bezüglich des Projekts zur Einrichtung einer immersiven 360° Multimedia Show Niklaus & Dorothee Alive in den Räumlichkeiten des alten Schwimmbads, freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass 80 % des Gesamtbudgets garantiert sind. Wir sind berührt über die grosse Solidarität, und das Netzwerk, das um dieses Projekt herum geknüpft wird.

Nun geht es in die nächste Phase, die konkrete Umsetzung. Es fehlen noch 20 % des Budgets. Sie können uns mit Ihrem Beitrag durch die Crowdfunding-Aktion unterstützen. Wir möchten Ihnen unser Projekt noch einmal ans Herz legen. Lassen Sie sich in dieser Adventszeit inspirieren.

STILLE BILDUNG BEGEGNUNG

CH-6066 ST. NIKLAUSEN . TELEFON +41 41 666 02 00 . FAX +41 41 666 02 01 . INFO@HAUS-BETHANINIEN.CH . WWW.HAUS-BETHANINIEN.CH

Im Voraus danken wir Ihnen für Ihre Mitarbeit bei der Verbreitung der Friedensbotschaft von Bruder Klaus und Dorothee Wyss.

Website: www.niklaus-dorothee.ch/de/

Crowdfunding bis 10. Dezember 2022:

<https://www.funders.ch/projekte/bruder-klaus?newLanguage=de>

ARBEITEN

Dank der grosszügigen Spender für die Sommersammlung 2021 der Inländischen Mission, konnte vor Kurzem die Beleuchtung in- und ausserhalb der Kapelle erneuert werden. Diese Aktion reduziert unseren Stromverbrauch erheblich. Mehr Lampen, weniger Verbrauch.

Zur gleichen Zeit fand im November eine Woche «Ora et labora» statt: 10 Freiwillige, hauptsächlich Rentner, haben uns eine Woche ihrer Zeit geschenkt, um mitzuhelfen und ihre Geschicklichkeit zur Verfügung zu stellen.

So wurde der Arvisaal erneuert, in drei zusätzlichen Zimmern wurde Parkettboden verlegt und dreissig Stühle wurden neu zusammengeklebt.

Das Miteinander-Arbeiten macht Freude, aber auch das Miteinander-Beten und Sein.



Bethanien ist der Ort der Ruhe, des Rastens, des Gebetes, der Liebe und des Friedens.

Wir danken allen Gästen und Freunden für die Begegnungen in diesem Jahr.

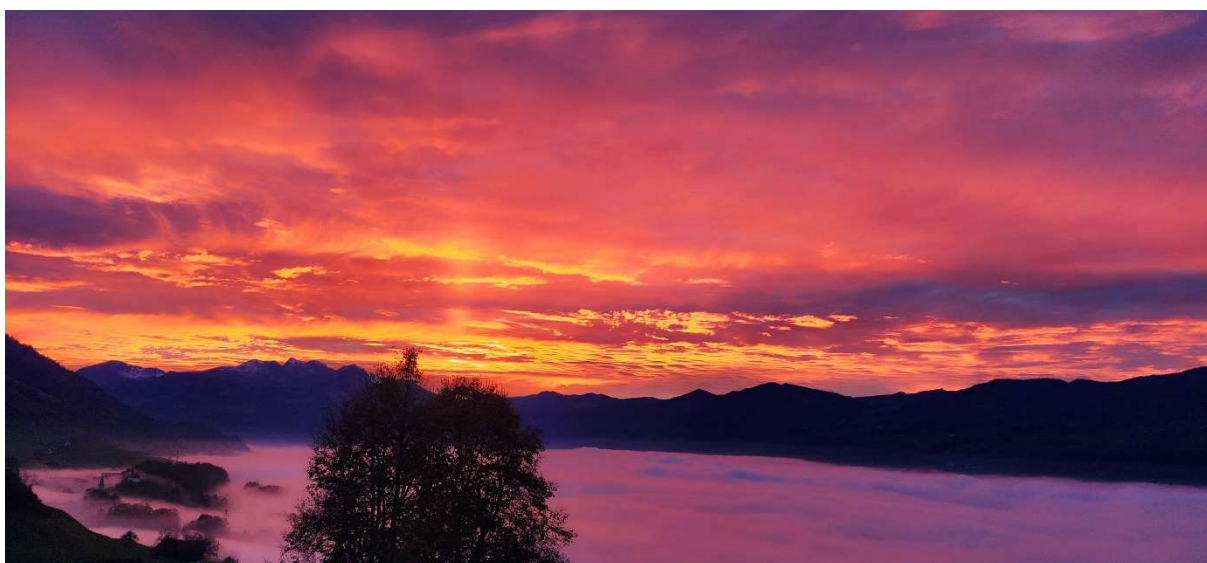
Ein Dank an alle, die uns im Gebet und mit finanzieller und praktischer Hilfe unterstützt haben.

«Der Schrei nach Frieden wird oft durch Gleichgültigkeit zum Schweigen gebracht.»

Papst Franziskus

Für das kommende **Jahr 2023** wünschen wir Ihnen **FRIEDEN und FRIEDENSTIFTER ZU SEIN!**

«Fürchte dich nicht, hab Mut, aus der Gleichgültigkeit herauszugehen, erkenne Gottes Licht und empfangen seinen Frieden in deinem Herzen. Werde zu einem Friedensstifter in der Familie, in der Gemeinschaft, in der Gemeinde, in der Kirche und in der Gesellschaft.»



"Der brennende Himmel über Bethanien, November 2022"

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2023!

Für die Gemeinschaft Chemin Neuf und das Bethanien Team

Anny Lang

SOLIDARITÄTSSPENDE:

In der gegenwärtigen besonderen Situation sind wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

Obwaldner Kantonalbank

Verein Bethanien

IBAN: CH66 0078 0000 3167 9611 9 Kontonummer: 60-9-9